

BECKENBODENSTUHL ?!

WAS ER KANN UND WAS NICHT

Kräftigung der Beckenbodenmuskulatur durch elektromagnetische Stimulation.

Verbesserung der Muskelkoordination im Beckenboden.

Linderung von leichter bis mittelschwerer Inkontinenz (Stress-, Drang- und Mischinkontinenz) durch Muskelstärkung.

Unterstützung bei der postpartalen Rückbildung und Stärkung des Beckenbodens nach der Geburt.

Verbesserung des Sexuallebens durch erhöhte Muskelspannung und Empfindlichkeit.

Non-invasive Behandlung ohne Schmerzen oder Ausfallzeiten.

Ergänzung zu Beckenbodentraining oder Physiotherapie eingesetzt werden.

Hocheffektiv und zeitschonendes Training durch 12.000 Kontraktionen / Training, bequem Sitzen, ohne aktives Zutun und einfach verständlich.

Nervenschäden heilen.

Senkungen (Prolapse) vollständig rückgängig machen, insbesondere fortgeschrittene Stadien (kann aber zur Stabilisierung beitragen).

Schwere Inkontinenz vollständig beseitigen (kann aber die Symptome lindern und die Notwendigkeit chirurgischer Eingriffe reduzieren).

Angeborene oder strukturelle Fehlbildungen korrigieren.

Infektionen oder Entzündungen im Beckenbodenbereich behandeln.

Muskelrisse oder Bänderschäden reparieren.

Eine umfassende medizinische Diagnose und individuelle Behandlungsplanung durch einen Spezialisten (Urologe, Gynäkologe, Physiotherapeut) ersetzen.

Bei bestimmten Kontraindikationen angewendet werden (z.B. Herzschrittmacher, Schwangerschaft, Metallimplantate im Behandlungsbereich).